

05.01.2012, Nr. 04/2012, AZ 91562

Peenemünde: Wertvolles Naturgebiet für Zukunft gesichert

DBU Naturerbe GmbH neuer Eigentümer
der Liegenschaft in Mecklenburg-Vorpommern

Osnabrück/Peenemünde. Jetzt ist es soweit: Die DBU Naturerbe GmbH ist neue Eigentümerin der Liegenschaft Peenemünde. Gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern vor Ort verantwortet die gemeinnützige Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zukünftig die Naturschutzmaßnahmen in der rund 2.100 Hektar großen Fläche im Inselnorden von Usedom. Bisherige Eigentümerin war die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA). „Mit Unterzeichnung des Schenkungsvertrages übernehmen wir die wichtige Aufgabe, das ehemalige militärische Sperrgebiet dauerhaft für den Naturschutz zu sichern und die Bedeutung des Nationalen Naturerbes in der Bevölkerung zu steigern“, betont Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, DBU-Generalsekretär und Geschäftsführer der DBU Naturerbe GmbH. Gerade aufgrund ihrer militärischen Nutzung habe sich die Fläche zu einem strukturreichen Naturgebiet mit hoher Artenvielfalt entwickeln können.

**Ansprechpartner bei der
DBU Naturerbe GmbH:**
Katja Cherouny
Kathrin Wiener
(z.Z. Elternzeit)
- Presse & Öffentlichkeits-
arbeit -

An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633670
Telefax: 0541|9633690
k.cherouny@dbu.de
www.dbu.de/naturerbe

Die Insel Ruden, die Halbinsel Struck und ein großes, zusammenhängendes Gebiet im Inselnorden: Ab sofort zählen diese Flächen zum Nationalen Naturerbe. Die DBU-Fläche ist eine der Liegenschaften, die mit dem Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD in 2005 als repräsentative Naturschutzfläche ausgewiesen und unter einen besonderen Schutz gestellt wurde. Zu Recht: Auf der Insel Ruden befinden sich auf engstem Raum eine Vielzahl geschützter, halbnatürlicher und naturnaher Lebensräume wie Dünenkiefernwald, Hudewald, Trocken- und Dünenrasen sowie Salzwiesen. Die Halbinsel Struck stellt zusammen mit den südlich angrenzenden Freesendorfer Wiesen bedeutsame intakte Salzwiesenbereiche dar. Der Peenemünder Haken ist durch Flachwasserbereiche, Küstendynamik, Sandinseln und ausgedehnte Brackwasserröhrichte geprägt. Landseitig schließen sich fächerartige Strandwälle mit eingelagerten vermoorten Senken sowie alten Eichen- und Buchenbeständen an. Südlich daran folgen Kiefernwälder sowie feuchte Mischwälder, die in Grünland übergehen.

„Ansprechpartner vor Ort bleiben die Mitarbeiter des Bundesforstes, die sich nun den neuen Aufgaben widmen, insbesondere der langjährige Revierleiter der Liegenschaft,

Uwe Wobser“, erläutert Brickwedde. Zukünftig werde sich das Tochterunternehmen der weltweit größten Umweltstiftung gemeinsam mit dem Förster und Interessengruppen auf der Fläche für Naturschutz und die Vermittlung eines positiven Naturbewusstseins einsetzen. Als Flächenbetreuer der DBU Naturerbe GmbH ist der Biologe Dr. Uwe Fuellhaas für die Liegenschaft Peenemünde zuständig. Die DBU Naturerbe GmbH plant, zeitnah einen Beirat mit lokalen Akteuren zu berufen.

Peenemünde ist eine von insgesamt 33 bedeutsamen Liegenschaften in Deutschland, die die DBU Naturerbe GmbH seit 2009 sukzessive vom Bund übernimmt. Den entsprechenden Rahmenvertrag schloss die gemeinnützige DBU-Tochter im Mai 2008 mit der BImA ab. Auf den insgesamt rund 46.000 Hektar in neun Bundesländern sollen offene Lebensräume mit seltenen Arten durch Pflege bewahrt, naturnahe Wälder ohne menschlichen Eingriff zu Wildnis entwickelt, artenarme Forste in naturnahe Wälder überführt und Feuchtgebiete sowie Gewässer ökologisch aufgewertet oder erhalten werden.

Lead **910** Zeichen mit Leerzeichen

Resttext **2.228** Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de/naturerbe